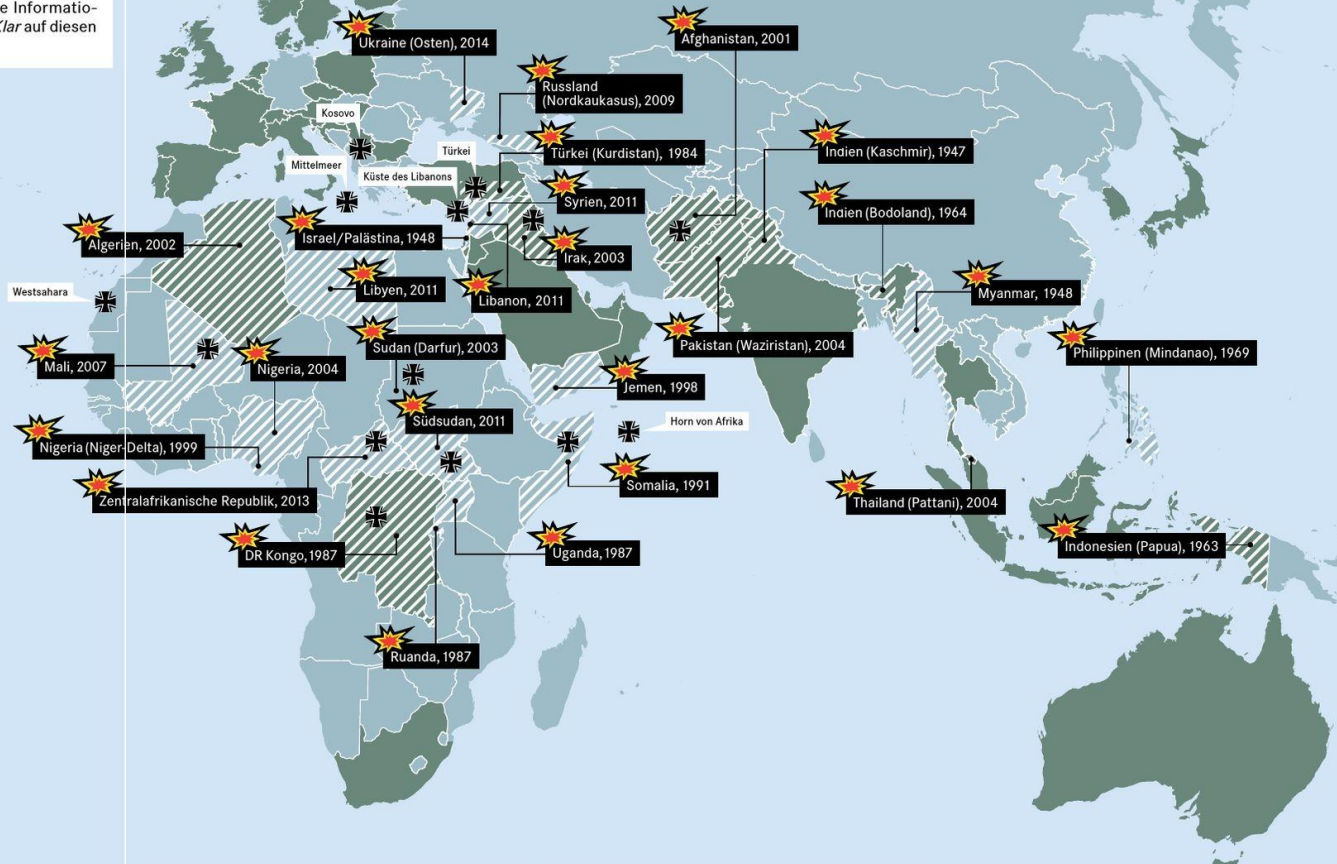
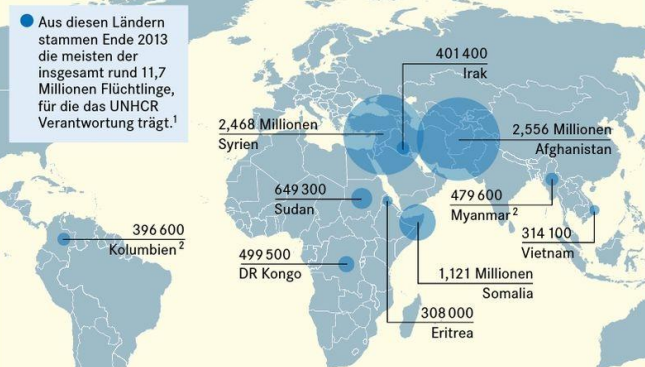


# Eine Welt im Krieg und Deutschland ist dabei

**Krieg und Vertreibung bestimmen das Leben von Millionen Menschen weltweit. Mehr als 50 Millionen Menschen sind auf der Flucht.** Das Friedensforschungsinstitut SIPRI listet gegenwärtig mehr als 30 bewaffnete Konflikte auf. In vielen dieser Auseinandersetzungen sterben die Menschen durch Waffen, die in Deutschland produziert wurden. Allein im vergangenen Jahr wurden deutsche Kriegswaffen, darunter Schützenpanzer, Fregatten und Teile von Kampfflugzeugen, nach Algerien, Indonesien, Saudi-Arabien, Südkorea und in 50 weitere Staaten geliefert. Die Bundeswehr bestreitet aktuell mehr als ein Dutzend Auslandseinsätze rund um den Globus. Wo Kriege und Konflikte toben, wohin deutsche Waffen geliefert und Bundeswehrosoldaten geschickt werden, woher und wohin Menschen fliehen – diese und viele weitere Informationen präsentiert *Klar* auf diesen Landkarten.

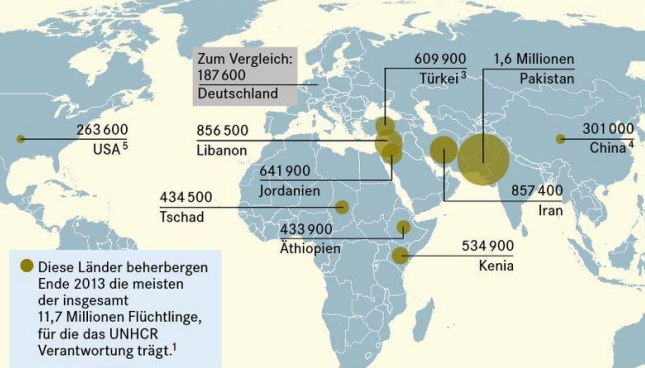


## Herkunft von Flüchtlingen weltweit



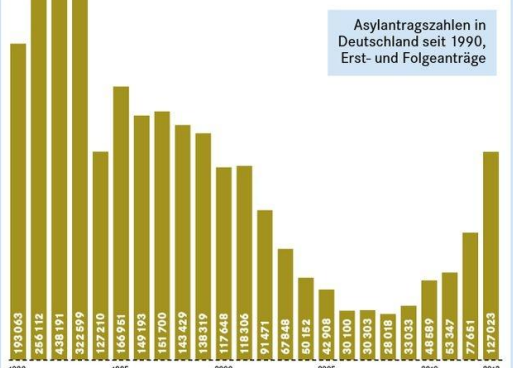
<sup>1</sup> Weltweit gibt es mehr als 50 Millionen Flüchtlinge, darunter mehr als 30 Millionen Binnenflüchtlinge.  
<sup>2</sup> Umfasst auch Personen, die in mit Flüchtlingen vergleichbaren Situationen sind.  
<sup>3</sup> Die Zahlen der Flüchtlinge aus Syrien in der Türkei stammen aus Regierungsangaben.  
<sup>4</sup> Die vietnamesischen Flüchtlinge in China sind gut integriert und erhalten Schutz von der chinesischen Regierung.  
<sup>5</sup> Schätzungen des UNHCR  
Quelle: Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (United Nations High Commissioner for Refugees, UNHCR) 2014

## Aufenthalt von Flüchtlingen weltweit



<sup>1</sup> Diese Länder beherbergen Ende 2013 die meisten der insgesamt 11,7 Millionen Flüchtlinge, für die das UNHCR Verantwortung trägt.  
Quelle: Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (United Nations High Commissioner for Refugees, UNHCR) 2014

## Asylanträge in Deutschland



## Waffenexporte

Bisher prüft und genehmigt die Bundesregierung jeden Rüstungsexport eines Unternehmens anhand von verbindlichen apolitischen Grundsätzen. **Diese Praxis ist ungeeignet, um Rüstungsexporte einzuschränken.** DIE LINKE fordert deswegen langfristig ein gesetzliches Verbot von Waffenexporten. In einem ersten Schritt sollte ein Empfängerland die Waffen beispielsweise nicht, haftet der deutsche Steuerzahler für die Ausfälle der Rüstungskonzerne. **DIE LINKE fordert deswegen, dass keine Hermesbürgschaften mehr für Rüstungsexporte erteilt werden.**



## Flüchtlinge

Kriege und Krisen treiben immer mehr Menschen in die Flucht, für viele von ihnen ist das Ziel Europa. **Doch willkommen sind sie hier nicht. Europa schottet sich ab.** Die Folge sind immer gefährlichere Fluchttroupen und noch mehr tote Flüchtlinge. DIE LINKE fordert eine Abkehr von der Politik der Abschottung. Die Europäische Union muss sichere und legale Wege öffnen, damit Menschen auf der Flucht nicht ihr Leben riskieren müssen. Flüchtlinge sollen die Wahl haben, wo sie ihr Asylverfahren betreiben wollen.



## Bundeswehr

DIE LINKE lehnt alle Auslandseinsätze, auch solche mit UN-Mandat, ab und fordert den vollständigen Abzug deutscher Soldatinnen und Soldaten aus allen Einsatzgebieten. Für DIE LINKE gilt, dass das Friedensgebot der Charta der Vereinten Nationen strikt befolgt und in den Mittelpunkt von Konfliktlösungen gestellt werden muss. **Der Einsatz von Militär löst keine Konflikte. Militärs sind oftmals Teil des Problems.** Bestenfalls werden die unmittelbaren Kampfhandlungen eingedämmt. **In militärischen Kampfhandlungen leidet zuerst die Zivilbevölkerung.** Militäreinsätze haben, so zeigen es die Erfahrungen auf dem Balkan, in Afghanistan und Libyen, oftmals zur Folge, dass den Menschen ein Lösungsversuch von außen aufgezwungen wird. Das Resultat war und ist häufig eine Art militärische Dauerbesetzung, um den Ausbruch neuer Gewalthandlungen zu verhindern.